



A-Klasse: Andernacher Torkrimi endet mit hohem Remis

SG 99 Andernach II - SV Dernau 4:4 (3:0)

Den Zuschauern wurde am Freitagabend wirklich etwas geboten. Die Rheinlandligareserve verlor zwar die ersten Heimpunkte, blieb aber weiterhin auf heimischem Terrain unbesiegt. Der Gegner trat gegenüber der Vorsaison stark verbessert auf. Ballsicher mit schnellen Staffetten ging es zügig durchs Mittelfeld. Allein mit der Torgefahr war es nicht weit her. Viel effektiver stellten sich die Bäckerjungen an. Hannes Lutz sah Jonathan Burgmer am Fünfmeteraum sträflich ungedeckt. Sein Paß verwertete dieser zur frühen Führung 1:0/8.Min. Unbeeindruckt erspielten sich die Gäste ein Übergewicht, trafen nach Freistoß aus 25 Metern gar die Latte, zogen jedoch lange Gesichter, als Hannes Lutz mittels schönem Schlenzer vom 16er nach Freistoß von Kevin Müller in der 39.Min. das 2:0 erzielte. Damit nicht genug, denn der zögerlich reagierende Dernauer Keeper verließ zu spät sein Tor, verlor das Laufduell mit Hannes Lutz, welcher seelenruhig zum 3:0 einschieben konnte (41.Min). Geschockte Gäste verloren nun für die restliche Zeit bis zur Pause völlig den Faden. Mit ein wenig mehr Geschick hätte die SG 99 II leicht auf 5:0 stellen können. Leider war die Ernte damit noch nicht eingefahren. Mit Wiederanpiff verhielt sich Kim Kossmanns Elf zu passiv und ermöglichte Dernau den erwünschten schnellen Treffer. Von der Strafraumgrenze saß der Drehschuß von Matthias Noll exakt neben dem Pfosten 3:1/54.Min. Nur zwei Minuten waren vergangen, als Tim Rieder an der Torauslinie nicht am Flanken gehindert werden konnte. Per Direktabnahme war der nächste Schuß wieder unhaltbar für Etienne

eingeschlagen 3:2/56.Min./ Calvin Redzma. Jetzt waren die Andernacher Spieler völlig konsterniert, leisteten kaum noch Gegenwehr . Am Strafraum schaffte Tim Rieder mit einen platzierten Schuß den Ausgleich 3:3/60.Min. Wenigstens fünf gute Gelegenheiten zur Führung ließen die Gäste danach liegen. Jeder ahnte aber, das es nicht mehr lange bis zum nächsten Treffer dauern würde. Verlangte man auf Dernauer Seite nach einem unabsichtlichen Handspiel noch Elfmeter, bekamen sie den Strafstoß tatsächlich kurz darauf zugesprochen. Aus der Distanz sah es jedoch eher nach einem regulären Abwehrversuch von Etienne aus. Jedenfalls verwandelte Tim Rieder sicher zum 3:4/75. Min. Inzwischen war der Spielstand auch gerechtfertigt. Mit einer verspielten drei-Tore-Führung zeigten die Hausherren nun eine Trotzreaktion. Dernau geriet in die Defensive und hoffte auf Konterchancen. Zuletzt fiel das erhoffte Tor zum 4:4 Endstand auf kuriose Weise. Aus dem Halbfeld segelte nach einem Freistoß das Leder in den Strafraum über Freund und Feind hinweg. Offenbar verursachte Patrik Sesterhenn eine Richtungsänderung, so das niemand mehr den Einschlag verhindern konnte (82.Min.) . So recht wußte keiner das Remis einzuordnen. Beide Mannschaften hätten das Spiel jeweils für sich entscheiden können.

Am kommenden Freitag tritt die SG 99 II um 19.30 Uhr in Remagen an.

Letzte Saison verlor man beide Spiele mit 0:3. Remagen sitzt im Tabellenkeller fest und hat bislang erst drei Punkte sammeln können. Ein Punktgewinn darf jedenfalls erhofft werden....

Für die SG 99 II spielten: Etienne Retterath, Yannik Velthaus, Ibrahim Isler, Florian Cui, T.Lin Chamnankit, Philip Oster, Jonathan Burgmer, Oliver Wallenborn, Drinor Demiraj , Kevin Müller,Hannes Lutz, Maicol Oligschläger und Patrik Sesterhenn

Text von **Siegfried Wesselmann**